

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 46

Artikel: SSS
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-615725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SSS

Aus einem Kommentar des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) über die Heilsarmee: «Die Heilsarmee hat ihr militärisches Wirken unter die drei S gestellt: Suppe, Seife, Seelenheil.» wt.

Ohne Werbung

Kubas Präsident Fidel Castro ist unter die Nichtraucher gegangen und fühlt sich nach eigenen Angaben seither besser. Früher war er stets mit einer Havannazigarre im Mund anzutreffen. Und das war zugleich ein schöner Werbeeffekt für ein einheimisches Produkt. Vor vielen Jahren war Castro auch auf einem andern Gebiet sehr werbebewusst: Er verwendete zum Zuprosten nicht mehr Wein und Schämpis, sondern Tassen mit heissem einheimischem Kaffee. Der Brauch hat sich im Land allerdings nicht eingebürgert. Gino

Neue Wortschöpfung

Die Fernsehserie «Kir Royal» mit Stars wie Senta Berger, Franz Xaver Kroetz usw. hat zum ersten den Umsatz des Getränks Kir Royal, mit Cassis-Likör gemixter Champagner, gefördert. Und zum zweiten schon zu einem neuen Begriff geführt: CDU-Generalsekretär Heiner Geissler, notiert zu den Stimmengewinnen der Grünen in Münchner Villenbezirken, die Grünen seien «die Schickimicki-Partei der Kir-Royal-Gesellschaft.» wt.

Gesucht wird ...

Der auf Seite 25 gesuchte Turmbewohner war:

Michel de Montaigne
(1533–1592)

Weltbewegende Erkenntnis

Als Bleckmann aus der Kneipe, wo er seit mehreren Stunden ziemlich gebechert hatte, in den angrenzenden Garten traf, um sich dort am Stamm einer gediegenen Linde körperliche Erleichterung zu verschaffen, traf ihn unvermittelt ein Strahl der Erkenntnis.

«Ich pisse, also bin ich», murmelte er, von plötzlicher Stille umgeben, vor sich hin, blickte während des Wasserlösens in stockdunkler Nacht kurz nach oben – und erschrak zutiefst.

Ringsum war der Sternenhimmel ins Rotieren geraten. In scharfem Tempo fuhr der Wagen dem Grossen Bären über den Schwanz, Uranus und Kassiopeia kugelten miteinander um die Wette, und die Milchstrasse gerann zu steifem Schlagrahm.

Betroffen rieb sich Bleckmann mit der freien Hand die Augen.

Aber die gemachte Feststellung liess sich nicht so einfach wegwischen. Der ganze Kosmos schien sich um ihn zu drehen.

«O mein Gott, ich bin der Mittelpunkt der Welt, die Achse, worum sich alles bewegt», schoss es Bleckmann mit messerscharfer Logik durch den Kopf. Er fühlte, wie ihm schwach wurde in den Knien unter dem Eindruck dieser Offenbarung des Universums.

Emporgetragen von einer nie zuvor gekannten Glückswelle hob er vom Boden ab – und landete nebenan im Strassengraben.

Bleckmann hat, auch dies sei nicht verschwiegen, sein berauschendes Erlebnis, für einmal Mittelpunkt der Welt zu sein, mit einem recht trivialen, niederschmetternden Katzenjammer bezahlen müssen.

Peter Heisch

